

Gauting, November 2020

## Das Jahr 2020 war und ist geprägt von der SARS-CoV-2-Pandemie.

### **Auch in unseren Projekten in Bolivien und Nepal sind die Auswirkungen und Herausforderungen durch diese Entwicklung enorm.**

In Nepal und Bolivien haben sehr strikte Lock-down-Maßnahmen zu großen Problemen bei der Versorgung von TB-PatientInnen geführt. Die Arbeitsbedingungen in den Zentren haben sich verändert, neben dem Weg zur Arbeit stellt die tägliche Abklärung von Menschen mit Atemwegssymptomen eine Herausforderung, aber auch Gefahr für die MitarbeiterInnen dar. Noch nicht abzuschätzen sind die Auswirkungen auf die Fallfindung, d.h. die Anzahl an Tuberkulose-Neudiagnosen. Weltweit wird die bestehende Infrastruktur der Tuberkulose-Diagnostik teilweise für die Erkennung von Covid-19-Fällen genutzt und steht somit der Tuberkulose-Erkennung nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung.

Dies hat bereits jetzt Auswirkungen auf die Tuberkulosebekämpfung und wird maßgeblich zu einer erneuten Zunahme der TB in den nächsten Jahren beitragen. Der Übertragungsweg der TB-Erreger ist dem von SARS-CoV-2 sehr ähnlich. Wahrscheinlich dämmen die Abstandsregeln und das Tragen von Masken zwar auch die Weiterverbreitung der Tuberkulose ein, aber wie bei COVID-19 wahrscheinlich nicht in ausreichendem Maße.

Weltweit sterben jeden Tag etwa 4.000 Menschen an Tuberkulose, obwohl die Erkrankung mit ausreichenden Mitteln eigentlich gut behandelbar ist – helfen Sie uns, auch in Pandemie-Zeiten die Projekte im Sinne der TB-Patienten weiterzuführen. Die Erfüllung der Aufgaben unserer Zentren, Menschen mit entsprechenden Symptomen abzuklären und Tuberkulose-Therapien einzuleiten, müssen auch in Krisenzeiten gewährleistet sein.

Um diese Verantwortung zu bewältigen, benötigen wir weiter Ihre Spenden.

Wir danken Ihnen sehr im Namen unserer Patienten in Nepal und Bolivien, wünschen Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihre



Dr. Korkut Avsar



Dr. Harald Hoffmann

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kuratorium Tuberkulose i.d.W.

IBAN

DE28 7001 0080 0019 9778 08

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

PBNKDEFF

### SPENDE

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders

Kontoinhaber/Einzahlerahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

## Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.,  
82131 Gauting

Verwendungszweck

SPENDE

Datum

Betrag: Euro, Cent

### WICHTIG!

Gilt als

**SPENDENBESTÄTIGUNG**  
für das Finanzamt bis 50 Euro  
als Steuerbeleg

## Das Jahr 2020 war und ist geprägt von der SARS-CoV-2-Pandemie.

In Nepal und Bolivien haben sehr strikte Lock-down-Maßnahmen zu großen Problemen bei der Versorgung von TB-PatientInnen geführt. Die Arbeitsbedingungen in den Zentren haben sich verändert, neben dem Weg zur Arbeit stellt die tägliche Abklärung von Menschen mit Atemwegssymptomen eine Herausforderung, aber auch Gefahr für die MitarbeiterInnen dar. Noch nicht abzuschätzen sind die Auswirkungen auf die Fallfindung, d.h. die Anzahl an Tuberkulose-Neudiagnosen.

## Weltweit sterben jeden Tag etwa 4.000 Menschen an Tuberkulose.

Die Erkrankung ist mit ausreichenden Mitteln gut behandelbar – helfen Sie uns, auch in Pandemie-Zeiten die Projekte im Sinne der TB-Patienten weiterzuführen. Die Erfüllung der Aufgaben unserer Zentren, Menschen mit entsprechenden Symptomen abzuklären und Tuberkulose-Therapien einzuleiten, müssen auch in Krisenzeiten gewährleistet sein.



Mitarbeiterin des GENETUP-Zentrums bei der  
Tablettenausgabe mit Covid-Schutzausrüstung

## Sie wollen längerfristig unterstützen?

Über die Einrichtung eines Dauerauftrages würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!  
Sprechen Sie uns gerne an, wir informieren Sie genau, welche Projekte wir mit Ihrer Spende unterstützen.

## Bleiben Sie auf dem Laufenden

Damit wir Sie auch zukünftig über unsere Projekte informieren können, bitten wir Sie uns Adressänderungen per E-Mail oder auch telefonisch mitzuteilen.

## Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite

Unter [www.kuratorium-tb.de](http://www.kuratorium-tb.de) finden Sie weitere Informationen über die Bolivien- und Nepal-Projekte.